

ROBERT STADLOBER

FRITZ KARL

FRANZISKA WEISZ

FÜHRER UND VERFÜHRER

„EIN MITREISSENDER FILM ÜBER DIE MACHT DER
BILDER UND DIE STRATEGIEN DER MANIPULATION!“
- THE GUARDIAN

„EIN THRILLER ÜBER DIE MECHANISMEN
DES INFORMATIONSKRIEGS.
AUFREGEND – FESSELND – INTELLIGENT.“
- LE FIGARO

„EIN MEISTERWERK!“
- CHARLOTTE KNOBLOCH



EIN FILM VON **JOACHIM A. LANG**
(„MACKIE MESSER – BRECHTS DREIßIGSCHENFILM“)

WILD BUNCH GERMANY präsentierte FÜHRER UND VERFÜHRER eine Produktion der ZEITSPRUNG PICTURES in Koproduktion mit SWR, MAYA SPOL, S.R.O., ACT/HQ mit ROBERT STADLOBER, FRITZ KARL, FRANZISKA WEISZ
DIALOGGESTALTUNG: KLAUS FOXJÄGER, ACK, MONTAGE: RAINER NIGRELLI, BEF. STENOGRAPH: PIERRE PFUNDIT, KOSTÜMBILD: KATARINA STROBOVA OELMÜLLER, MASKENBILD: ALICE DVORSKA, MARTIN BLIZNAK, MUSIK: MICHAEL KLAIKJEN, TON: BLAŽEJ VIDLIČKA, SOUNDDESIGN: MATEJ BOHÉ, MISCHEUNG: HENDRIK BLEIER
BESETZUNG: MARC SCHÖTTLEPREIER, PRODUKTIONSLEITUNG: MARCUS SCHULZE-ERDEL, KOPRODUZENTIN UND DRAMATURGIN: SANDRA MARIA DUJMOVIC, SWR-PRODUZENTEN: THIL BERENBACH, MICHAEL SOUVIGNIER, DREHBUCH: JOACHIM A. LANG, REGIE: JOACHIM A. LANG

ZEITSPRUNG SWR moya Act MFG BETA WLB

FILMPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

„Das Sprichwort 'Im Krieg ist die Wahrheit das erste Opfer', hat aktuell, in einer Zeit in der ein Krieg in Europa und Nahost herrscht und Extremismus und identitäre Bewegungen auf dem Vormarsch sind, eine besonders bittere Note. Doch auch wenn das Thema sicher nicht bequem und die eigene Reflexionsarbeit mühsam ist, führt kein Weg daran vorbei. Insbesondere nicht in Deutschland.“

- Gutachten Deutsche Film- und Medienbewertung

FÜHRER UND VERFÜHRER

Ein Spielfilm von
Joachim A. Lang

mit

Robert Stadlober (Joseph Goebbels), Fritz Karl (Adolf Hitler), Franziska Weisz (Magda Goebbels) u.a.

sowie den Zeitzeug*innen

Margot Friedländer, Elly Gotz, Ernst Grube, Charlotte Knobloch, Eva Szepesi, Eva Umlauf und Leon Weintraub

Kinostart:

11.07.2024

FSK-Freigabe

ab 12 Jahren, empfohlen ab 9. Klasse

FBW-Prädikat:

BESONDERS WERTVOLL

Länge:

135 Minuten

Produktionsland; -jahr:

Deutschland / Slowakei; 2023

Genre:

Spielfilm

Link zur Filmwebsite mit Trailer:

www.wildbunch-germany.de/movie/fuehrer-und-verfuehrer



INHALT

Fachbereiche / Themen in Zusammenhang mit dem Film / Lehrplanbezüge, beispielhaft an den Bundesländern Berlin/Brandenburg	4
Kurzinhalt / Pressezitate	5
Kurzbiografie Regie / Stabliste (Auszug)	6
Didaktische Hinweise zur Benutzung des Filmpädagogischen Begleitmaterials	7
Thema A PROPAGANDA	8
Thema B FAKE NEWS / DESINFORMATION	10
Thema C 2. WELTKRIEG	11
Thema D HOLOCAUST	11
Thema E ZEITZEUG*INNEN	12
Thema F DEMOKRATIE	14
Thema G FILMANALYSE	14
Linkliste	16
Impressum	17



FACHBEREICHE

Geschichte, Politik, Deutsch, Psychologie, Ethik, Film- / Medienbildung

THEMEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM FILM

Zweiter Weltkrieg, Nationalsozialismus, Holocaust, Propaganda / Wirkung von Bild und Sprache, Diktatur, Demokratie, Adolf Hitler, Joseph Goebbels, Täterperspektive, Geschichtsschreibung, Quellenarbeit, Rolle von Zeitzeugen, Erinnerungskultur, gesellschaftliche Verantwortung

LEHRPLANBEZÜGE, BEISPIELHAFT AN DEN BUNDESLÄNDERN BERLIN/BRANDENBURG:

MITTELSTUFE:

Deutsch: Klasse 9 / 10

Gesprächsformen / Redebeiträge: Debatte, Rede

Struktur und Wirkung von Sprache: Textstruktur, Mehrdeutigkeit, sprachliche Register, Sprachvarietäten

Ethik: Klasse 9 / 10

Identität und Rolle, Freiheit und Verantwortung, Handeln und Moral

Geschichte: Klasse 9 / 10

Demokratie und Diktatur: Ideologie und Herrschaft des NS - Zweiter Weltkrieg und Holocaust / Völkermord / Mord - Widerstand gegen die NS-Herrschaft in Deutschland und Europa - Geschichtskultur: Erinnern an Vergangenheit

Politik: Klasse 9 / 10

Konflikte und Konfliktlösungen (Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund) - Kriege, Konflikte, Terrorismus: z.B. Konfliktanalyse am Fallbeispiel: Gegenstand / Interessen, Ursachen, Akteure, Lösungsstrategien

Psychologie: Klasse 9 / 10

Ausgewählte psychologische Experimente und Untersuchungen im historischen Kontext, z. B. - einzelne Teilbereiche der Wissenschaft Psychologie beschreiben - paradigmatische Auswertungen vornehmen - historische Epochen nachvollziehen - ethische Aspekte reflektieren Vernetzung, z. B. - das Experiment in den Naturwissenschaften - Menschenbilder in der Philosophie, Literatur, Kunstgeschichte

OBERSTUFE:

Deutsch: Klasse 11 / 12

Filmisches Erzählen

Geschichte: Klasse 11 / 12

Herrschaft und Ideologie im NS-Staat, Widerstand und ziviler Ungehorsam, Holocaust, 2. Weltkrieg

Politikwissenschaft: Klasse 11 / 12

Politischer Extremismus - Theorie, Praxis, aktuelle Tendenzen und Verbindungen: Antisemitismus, Nationalismus, Neonazismus und „Neue Rechte“, Strukturmerkmale von Diktaturen, z.B. Militärdiktatur, Parteidiktatur

KURZINHALT

Die Handlung von FÜHRER UND VERFÜHRER spannt einen Bogen von März 1938 bis Mai 1945. Im Jahr 1938 ist Joseph Goebbels auf dem vorläufigen Höhepunkt seiner Macht, die Zustimmung zur Politik Adolf Hitlers erreicht bis dahin nicht gekannte Ausmaße. Der Diktator marschiert nun entschlossen in Richtung Krieg. Doch die Propaganda hat das Thema Frieden stark strapaziert, so dass ein plötzliches Umsteuern so schnell nicht möglich ist. Goebbels' Arbeit gerät in heftige Kritik seines Führers, er versucht alles, sein Ansehen wieder zu gewinnen und die Begeisterung der Bevölkerung für den Krieg anzuheizen. Er löst das Pogrom vom 9. November 1938 aus und plant die antisemitischen Filme JUD SÜSS und DER EWIGE JUDE bei deren Realisierung Hitler bis ins Detail eingreift. Die mediale Mobilmachung kommt auf Touren, Propaganda-Kompanien werden gegründet. Insbesondere im Zusammenhang mit großen Massenveranstaltungen gelingt eine fast perfekte und kontrollierte Inszenierung. Den Höhepunkt bildet die bis ins Detail geplante Siegesparade nach der Kapitulation Frankreichs. Im Jahr 1941 ist Goebbels bei Hitler wieder obenauf. Mit dem „Russlandfeldzug“ beginnt für Hitler der Krieg nun erst richtig und die Massenmorde erreichen ihren Höhepunkt. Nach der Niederlage von Stalingrad holt Goebbels zum Gegenschlag aus, er ruft zum „totalen Krieg“ auf. Seine Sportpalastrede feiert er als sein Meisterstück der Propaganda. Immer wieder fordert er eine härtere Gangart und drängt seinen Führer, stärker in der Öffentlichkeit aufzutreten. Doch die Lage wird immer aussichtsloser. Spätestens Ende 1944 wird angesichts der katastrophalen Lage deutlich, dass Hitler keinen Alternativplan hat. Mit seiner Propaganda geht es Goebbels jetzt mehr und mehr darum, der Nachwelt sein Bild des Dritten Reiches zu hinterlassen. Dazu gehört auch der Untergang. Nach dem Selbstmord Hitlers vollzieht Goebbels mit dem Mord an seiner Familie und dem Selbstmord den radikalsten ihm noch möglichen Propaganda-Akt.

„Der Film FÜHRER UND VERFÜHRER hat mich, den 97-jährigen Holocaust-Überlebenden, sehr tief bewegt. Vor Allem, weil er heute wieder so aktuell ist, da wir Zeugen sind einer immer zunehmenden politischen Bewegung hin nach rechts. Das Gedächtnis und die Erinnerung daran, welche verhängnisvollen Folgen diese Bewegung, die nationalsozialistische Ideologie, hatte, ist leider schon wieder begrenzt, ist ins Vergessen geraten und wird verneint.“

- Leon Weintraub, Jahrgang 1926, Holocaust-Überlebender

PRESSEZITATE

“Regisseur Lang ist das Kunststück geglückt, Hitler filmisch aus dem deutschen Tabuloch ans Licht zu ziehen, die Mechanismen des Nazi-Machtapparats zu zeigen, die Inszenierungen und Fake-News von Propagandachef Joseph Goebbels zu dekonstruieren – und den NS-Größen vor dem Hintergrund von Krieg und Holocaust trotzdem nicht das letzte Wort zu lassen. Es ist ein fiktionaler Film, dessen Dialoge zwischen Hitler und Goebbels sich jedoch aus fundierten Quellen speisen.”

Redaktionsnetzwerk Deutschland

„FÜHRER UND VERFÜHRER ist kein Bekehrungs-Film, aber es ist ein Film, der klug und fundiert informiert, um Protesthaltungen oder Indifferenzen aufzubrechen.“

Gutachten Deutsche Film- und Medienbewertung

KURZBIOGRAFIE REGIE

Joachim A. Lang, geboren 1959, realisierte als Autor und Regisseur große Spiel- und Dokumentarfilme, u.a. MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM. Seine Arbeiten wurden mit wichtigen Film- und Fernsehpreisen ausgezeichnet, u.a. Deutscher Fernsehpreis und Bayerischer Fernsehpreis. Auch in Frankreich war Lang als Autor und Regisseur erfolgreich.

An der Universität Stuttgart legte Lang seine mit Auszeichnung bewertete Doktorarbeit „Episches Theater als Film: Bühnenstücke Bertolt Brechts in den audiovisuellen Medien“ vor (veröffentlicht 2006).

Lang ist Professor an der Filmakademie Baden-Württemberg sowie Künstlerischer Leiter des Spoken Arts Festivals und verantwortete in dieser Funktion acht Jahre lang das Brecht-Festival. Lang ist Mitglied der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste.

STABLISTE (AUSZUG)

Drehbuch & Regie
Historische Beratung
Bildgestaltung
Montage
Szenenbild
Kostümbild
Maskenbild

Joachim A. Lang
Prof. Thomas Weber
Klaus Fuxjäger, ACK
Rainer Nigrelli, BFS
Pierre Pfundt
Katarína Štrbová Bieliková
Alice Dvorská Martin Blizniak



DIDAKTISCHE HINWEISE ZUR BENUTZUNG DES FILMPÄDAGOGISCHEN BEGLEITMATERIALS

Das Unterrichtsmaterial beinhaltet unterschiedliche Arbeitsaufträge zur Auswahl und behandelt folgende thematische Bereiche:

- A) PROPAGANDA
- B) FAKE NEWS / DESINFORMATION
- C) ZWEITER WELTKRIEG
- D) HOLOCAUST
- E) ZEITZEUG*INNEN
- F) DEMOKRATIE
- G) FILMANALYSE

Innerhalb dieser o.g. Themenbereiche gibt es jeweils Aufgaben, die in drei Kapitel gegliedert sind und den Zeitpunkten der Bearbeitung entsprechen:

1. „Pre-Viewing“

Arbeitsaufträge und Fragen zur Vorbereitung des Kinobesuchs / der Filmsichtung

2. „While-Viewing“

Beobachtungsaufträge, zu denen sich die Schüler*innen während oder unmittelbar nach Schauen des Films Gedanken und Notizen machen

3. „Post-Viewing“

Aufgaben und Fragen zur Nachbereitung des Kinobesuchs / der Filmsichtung

Die Aufgaben können einzeln bearbeitet oder auch individuell kombiniert und angewandt werden.

Das filmpädagogische Begleitmaterial ist fächerübergreifend sowie handlungs- und situationsorientiert konzipiert. Die Aufgaben eignen sich für die Arbeit mit Klassenstufen ab Klasse 9. Alle Aufgaben tragen dazu bei, dass sich die Schüler*innen in Einzel- oder Gruppenarbeit mit dem Film, seiner Form und seinen Inhalten sowie den dabei aufgeworfenen Fragen auseinandersetzen.

**Sie können sich an jedes Kino in Ihrer Nähe wenden und dort eine Schulkinoaufführung
für einen Wunschtermin zu reduzierten Eintrittspreisen buchen.
Preise und Mindestteilnehmerzahl variieren je nach Bundesland / Kino.**

MÖGLICHE AUFGABEN / FRAGEN / IDEEN ZUR BEARBEITUNG FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

„Dieser Film rückt ein aktuell wichtiges Thema in den Mittelpunkt: den Einfluss von Propaganda, die zerstörerische Wirkung durch als wahr behauptete Desinformation, wie sie heute im Internet verbreitet wird. Goebbels hatte kein Internet, aber er hat es trotzdem geschafft, Menschen zu manipulieren. Dieser Film zeigt, wie anfällig wir für von geübten Rednern mit gestellter Emotionalität dargebotener Propaganda sind. Wir brauchen Wissen und Rüstzeug, um solch falsche Aufrichtigkeit zu erkennen, und eine Möglichkeit, dies zu erlernen, ist sich diesen Film anzuschauen, sich der zugrunde liegenden Absicht subtil eingewobener Lügen bewusst zu werden, mit denen eine bestimmte Wirkung auf Menschen erzielt werden soll. Er ist eine Warnung an uns alle, besonders an unsere junge Generation.“

- Elly Gotz, geboren 1928, Holocaust-Überlebender

THEMA A: PROPAGANDA

1 PRE-VIEWING

Beschäftigt euch eingehender mit dem **Thema Propaganda**. Zur Bearbeitung dieser Aufgabe können Gruppen gebildet werden, die einzelne Aspekte erarbeiten. Im Anschluss können die Ergebnisse in der Klasse / im Kurs präsentiert werden.

Einige hilfreiche Links sind in der angehängten Linkliste zu finden.

- Was ist Propaganda?
- Für welche Zwecke wird Propaganda betrieben?
- Welche Methoden verwendet Propaganda?
- Wie kann Propaganda verbreitet werden?
- Findet Beispiele für Propaganda heute (zum Beispiel anhand von Propaganda aus Russland, China oder den USA / siehe Linkliste).

2 Wer war Joseph Goebbels?

Schaut euch u.a. dieses Video an:

https://www.youtube.com/watch?v=MZFYICb_XL4

- Warum wurde Joseph Goebbels der Lautsprecher des Dritten Reichs genannt?
- Inwiefern prägen von Goebbels produzierte Bilder unser Geschichtsbild noch heute?



3 Die Rede von Joseph Goebbels am 18.02.1943 im Berliner Sportpalast gilt als Meisterstück der Propaganda.

- Schaut euch einen Ausschnitt aus der Rede an:

<https://www.youtube.com/watch?v=md6lbxsF6J0>

- Wie wirkt die Rede auf euch? Wie reagiert das Publikum?
- Vergleicht die Original-Filmaufnahmen mit den O-Tönen der Zeitzeuginnen. Glaubst du, dass die Menschen - sprich das Volk - die Begeisterung teilen konnten? Begründet!
- Schreibe einen Augenzeugenbericht aus Sicht einer der Zeitzeug*innen in dem oben genannten Ausschnitt.



WHILE-VIEWING

Regisseur Joachim A. Lang: "Unser Film zeigt eine Art Making of des Dritten Reichs, er bietet den Blick hinter die Kulissen. Er zeigt, was im Backstage-Bereich geschieht, etwa was sich vor und nach der berühmten Sportpalast-Rede abspielt. Und es wird deutlich, wie Goebbels die Rede konzeptioniert, vor dem Spiegel probiert und sie danach wie ein Regisseur und Produzent bearbeitet. Das Ganze erscheint als multimediale Inszenierung: zunächst als Live-Auftritt im Sportpalast, dann zeitversetzt und bearbeitet im Radio, am nächsten Tag in den Zeitungen und am Schluss in der Wochenschau."

- Mit diesem Wissen: Wie wirkt die Sportpalastrede im Film FÜHRER UND VERFÜHRER auf dich? Wie schätzt du die Reaktion der Zuschauer*innen in der Inszenierung ein?

POST-VIEWING

- 1 Den gesamten Text der Sportpalastrede von Joseph Goebbels findet ihr unter diesem Link:
https://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument_de&dokument=0200_goe&object=translation



- Mit welchen Formulierungen manipuliert und verführt Goebbels das Volk?
- Was waren die effizientesten Mittel von Goebbels Propaganda und warum?
- Der Drehbuchautor und Regisseur des Films FÜHRER UND VERFÜHRER sagt: "Wer einmal an diesem Beispiel verstanden hat, wie Manipulation und Demagogie funktioniert, wird dies auch auf andere Beispiele übertragen und die Bilder von heute kritischer betrachten..." Sucht Beispiele von Manipulation und Volksverführung aus der heutigen Zeit und stellt sie eurer Klasse vor. Zeigt dabei auf, wie Propaganda funktioniert.

- 2 Die Demagogen Hitler und Goebbels stehen im Mittelpunkt des Filmes FÜHRER UND VERFÜHRER. Der Film erzählt bewusst aus der Perspektive der Täter der NS-Zeit. Der Historiker Prof. Thomas Weber sagt zu dieser Sicht des Filmes:

"So verständlich unser aller Berührungspunkte mit Goebbels und Hitler sind, so fatal sind sie. Die wirkliche Gefahr geht nicht davon aus, sich mit Volksverführern zu beschäftigen, sondern sich mit ihnen nicht zu beschäftigen. Und die Gefahr besteht nicht in einer Vermenschlichung von Hitler, Stalin, Goebbels und Mussolini, sondern in ihrer Dämonisierung. Als Dämonen halten wir sie uns bequem auf Distanz, aber sie waren Menschen. Sie konnten nur Erfolg haben und die Welt an den Rand des Abgrundes bringen, weil sie Menschen waren und auch Züge hatten, die wir in uns allen erkennen. ... Nur wenn wir die Zivilcourage aufbringen, sie als Protagonisten darzustellen, werden wir die Menschenfänger der Vergangenheit und unserer eigenen Zeit entlarven können. Nur dann können wir die Mechanismen der politischen Verführung offenlegen und so den Hetzern des 21. Jahrhunderts ihre Waffen entreißen."



- Diskutiert nach der Filmsichtung dieses Zitat.

- 3 Schaut euch im Internet Wahlplakate aus dem Dritten Reich an.
- Analysiert Bild und Text: Was fällt euch auf? (Wortwahl, Farbgebung, Bildauswahl)
 - Vergleicht die damaligen Wahlplakate mit heutigen. Nehmt hierfür Plakate von unterschiedlichen Parteien.

THEMA B: FAKE NEWS / DESINFORMATION

„Der Film hat mich sehr berührt - er ist sehr wichtig, denn was war, kann so schnell wieder geschehen. Menschen können so leicht manipuliert und verführt werden. Alle sollten sich der Gefahr bewusst sein und aufpassen. Nur wer die Gefahr der Verführung kennt, kann mit all den Einflüssen aus den Medien bewusst umgehen. Alle sollten sich der Gefahr bewusst sein und aufpassen. Wir müssen für unsere Demokratie und Freiheit eintreten und den Respekt vor jedem einzelnen Menschen bewahren.“

- Margot Friedländer, Jahrgang 1921, Holocaust-Überlebende

INFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE:

Das Modellprojekt "#verschwörung – Ein interaktives Toolkit gegen Verschwörungstheorien" bietet Jugendlichen Raum, sich kritisch mit Verschwörungstheorien auseinanderzusetzen. Das Toolkit vermittelt Jugendlichen Wissen und Kompetenzen für das Erkennen von Verschwörungstheorien und sensibilisiert für Gefahren, die von verschwörungstheoretischen Narrativen für Gesellschaft, Demokratie und ihre eigene Lebenswelt ausgehen.

Auf der u.g. Internetseite finden Sie Lernmaterialien zum Download.

Die hinter der Plattform stehende Berghof Foundation bietet außerdem bundesweit kostenlose Workshops für schulische und außerschulische Einrichtungen an.

<https://www.vrschwrg.de>



PRE-VIEWING

Der Drehbuchautor und Regisseur Joachim A. Lang antwortet auf die Frage: Was ist für Sie eine verlässliche Quelle? - "Gar keine!"

- Diskutiert zunächst: Was macht eine verlässliche Quelle aus?
- Recherchiert im Anschluss: Wie arbeitet man mit Quellen? Welche Rolle spielen Zeitzeug*innen als Quelle?

POST-VIEWING

Bearbeitet in Kleingruppen das Thema Desinformation. Im Internet findet ihr viele Informationen dazu, einige Links sind in der anhängenden Linkliste aufgeführt.

Zu den folgenden Fragen könnt ihr jeweils eine Präsentation erarbeiten, mithilfe derer ihr dann eure Mitschüler*innen informiert:

- Was sind häufig zu findende Taktiken und Techniken der Desinformation?
- Wie sind die Verbreitungswege von Desinformation und welche sind die effektivsten?
- Wie lassen sich manipulierte Informationen erkennen und ggf. bekämpfen?
- Schaut euch auf <https://euvdsinfo.eu/de/> einen der dort dokumentierten Fälle von Desinformation an. Fasst den Fall für eure Mitschüler*innen zusammen und präsentiert diesen.



THEMA C: 2. WELTKRIEG

**„Wir können nicht ignorant sein und sagen: Das kann nicht mehr passieren.
Das kann immer wieder passieren!“**

- Eva Umlauf, Jahrgang 1942, Holocaust-Überlebende

PRE-VIEWING

Erstellt einen großformatigen Zeitstrahl für eure Klasse / euer Schulfoyer mit den bedeutsamen Daten / Ereignissen vom 1. Oktober 1938 bis zum 8. Mai 1945 sowie den jeweils wichtigsten Informationen dazu. Teilt euch dazu in Gruppen auf und sprecht euch ab, welche Gruppe welchen Zeitraum bearbeitet.

POST-VIEWING

Der Regisseur & Drehbuchautor Joachim A. Lang sagt im Interview: „...jeder und jede Deutsche hatte und hat mit dieser Vergangenheit zu tun.“ Der Darsteller Fritz Karl, der in FÜHRER UND VERFÜHRER Adolf Hitler spielt, berichtet: „Mein Großonkel war in der Waffen-SS und an Kriegsverbrechen beteiligt...“ Und die Zeitzeugin Eva Umlauf sagt: „...das persönliche Betroffensein ist von einer merkwürdigen Erinnerungslücke gekennzeichnet. 'Opa kann kein Nazi gewesen sein.' Das Wissen, welches Leid durch Deutsche in die Welt kam, und das Nicht-Wissen, dass das eigene familiäre und nahe Umfeld aktiv mitgemacht haben, liegen direkt nebeneinander und sie stören sich gegenseitig offenbar nicht. Wie ist das nur möglich?“

- Recherchiert in der Klasse, welche Verwandten / Bekannten / Nachbarn noch über die NS-Zeit berichten können.
- Ladet jemanden in den Geschichts- oder Politikunterricht zum Austausch ein.

THEMA D: HOLOCAUST

„Dieser Film FÜHRER UND VERFÜHRER“ zeigt sehr anschaulich, was Menschen Menschen antun können. Leider ist er hochaktuell und dadurch besonders wichtig. Durch die Stimmen der Shoah-Überlebenden wird der Film noch eindrucksvoller. Denn NIE WIEDER ist JETZT.“

- Eva Szepesi, Jahrgang 1932, Holocaust-Überlebende

PRE-VIEWING

- 1 Den massenhaften Mord an Juden im Zweiten Weltkrieg nennt man international den "Holocaust". Juden sprechen von der "Shoah". Recherchiert zur Bedeutung der beiden Begriffe.
- 2 Den Holocaust zu leugnen ist in Deutschland strafbar. Dennoch geschieht dies in rassistischen, faschistischen, rechtsradikalen Zusammenhängen immer wieder. Das Ziel ist die Verharmlosung der Verbrechen der Nationalsozialisten, begangen an Juden, Andersdenkenden, Sinti und Roma, Behinderten und Homosexuellen.
 - Welche Lügen zum Holocaust sind im Umlauf und wie kann man sie enttarnen?
 - Findet Statements, die den Holocaust verharmlosen bzw. relativieren. Was ist das Problem daran?
 - Wie könnt ihr reagieren, wenn euch jemand Holocaust-leugnend oder -relativierend begegnet?

THEMA E: ZEITZEUG*INNEN

„Der Film ist wichtig, um unser Bewusstsein zu schärfen für aktuelle Verzerrungen, mit denen von rechts planvoll Politik gemacht wird, um Ausgrenzung, Entrechtung von Menschengruppen wie z.B. gegenüber Asyl- und Schutzsuchenden voranzutreiben, um Zustimmung zu Gewalt und Krieg zu erzeugen.“

- Ernst Grube, Jahrgang 1932, Holocaust-Überlebender

Der TV-Sender phoenix produzierte die 6teilige Reihe "Jahrhundertzeugen", die die dramatischen Erinnerungen von Holocaust-Überlebenden als Graphic-Novel-Erzählung dokumentiert. Ein Gespräch mit Zeitzeug*innen bildete dabei jeweils die Grundlage. In Zusammenarbeit mit den Illustratoren und Graphic-Novellists Reinhard Kleist und Matthias Lehmann sowie dem Autor Martin Priess sind unterschiedliche Szenen dieser mündlichen Erzählung zeichnerisch respektvoll und mit Zustimmung der Zeitzeug*innen umgesetzt und szenisch animiert worden. So sind beeindruckende und bewegende Oral-Graphic-Biographien entstanden.

Alle Folgen sind hier zu finden:

<https://www.phoenix.de/themen/dossiers/jahrhundertzeugen-d-2484478.html>



Zwei dieser insgesamt sechs Folgen stellen die Erlebnisse von Zeitzeuginnen dar, die selbst auch im Film FÜHRER UND VERFÜHRER sprechen:

Die 1932 in Ungarn geborene **Eva Szepesi** wurde 1944 als junges Mädchen von den Nationalsozialisten in ihrem slowakischen Versteck aufgespürt und nach Auschwitz deportiert. Am 27. Januar 1945 wurde sie von der Roten Armee aus dem Konzentrationslager Auschwitz befreit.

In dieser Folge schildert sie anschaulich und in ergreifender Weise den Entrechtungsprozess, dem die Juden durch die Nationalsozialisten auch in ihrer Heimat Ungarn ausgesetzt waren. Sie berichtet von der fortschreitenden Ausgrenzung durch ihre Schulfreunde, vom Verlust des Vaters und von der eigenen Flucht ohne Vater, Mutter und Bruder, die sie nie wiedergesehen hat.

<https://www.phoenix.de/sendungen/dokumentationen/eva-szepesi-a-3028464.html>

Margot Friedländer, geboren 1921, musste ihr Leben schon früh selbst in die Hand nehmen, um es zu retten. Fast 65 Jahre nach ihrer Befreiung aus dem Konzentrationslager von Theresienstadt und ihrer Emigration in die USA ist sie im Jahr 2010 dauerhaft in ihre Heimatstadt Berlin zurückgekehrt. Seit ihrer Rückkehr berichtet Margot Friedländer als Zeitzeugin des Holocausts jungen Menschen in Deutschland.

In dieser Folge berichtet sie u.a., dass ihr Vater und ihre Verwandten schon im ersten Weltkrieg überzeugt für Deutschland in den Krieg gezogen sind - was sie jedoch nicht vor der Verfolgung durch die Nazis retten konnte. Auch die Reichskristallnacht und den Beginn der Restriktionen für Juden im Dritten Reich schildert sie eindrücklich:

<https://www.phoenix.de/sendungen/dokumentationen/margot-friedlaender-a-2018180.html>

PRE-VIEWING

Margot Friedländer ist heute eine der letzten Überlebenden der Shoah.

Wenn die direkten Zeitzeugen dieser Epoche eines Tages nicht mehr leben:

- Wie kann Erinnerung bewahrt und weitergegeben werden? Tauscht Ideen und Beispiele in der Klasse/im Kurs aus, zu denen ihr vorher recherchiert habt.
- Was gibt es bereits für Initiativen? Was könntet ihr euch in eurer Nähe selbst einmal anschauen?

POST-VIEWING

- 1 *„Die Holocaust-Überlebende Margot Friedländer betont stets, dass sie vor allem für jene spricht, die leben. Für die Jungen, die lernen und verstehen. Müssten wir nicht gerade im Verstehen und Verstehenwollen fast acht Jahrzehnte nach Kriegsende viel weiter sein?“* (Interview mit dem Regisseur aus dem Presseheft)
 - Was meint ihr zu diesem Zitat?
 - Was können die Gründe für die nicht ausreichende Aufarbeitung der Nazi-Verbrechen sein? Diskutiert.

- 2 Der Regisseur Joachim A. Lang sagt im selben Interview außerdem: *„Ich habe die größte Achtung vor den Zeitzeugen, den Überlebenden, die in unserem Film aussagen. Deswegen war für mich ihre Reaktion auf den Film besonders wichtig. Ich war entsprechend aufgeregt, als ich ihnen den Film vorführte, umso glücklicher war ich über ihre große Zustimmung. Das für mich wichtigste Erlebnis war in diesem Zusammenhang das Screening mit einer Überlebenden. Ich saß mit Sandra Dujmovic und der Zeitzeugin im Kino, nach dem Film blieb sie zunächst einige Minuten still und ergriffen sitzen. Dann stand sie auf, gratulierte und umarmte Sandra und mich fest und sagte: 'Dieser Film hätte schon vor 20 Jahren gemacht werden müssen. Dann wären wir heute nicht da, wo wir sind.'“*
 - Diskutiert diese Aussage der Zeitzeugin, vor allem im Hinblick auf die Ergebnisse der Europa-Wahl im Juni 2024.

- 3 Margot Friedländer sagt immer wieder in ihren Reden: *„Seid Menschen!“*
 - Diskutiert: Was meint sie damit? Was bedeutet Menschsein? Wie interpretierst du diese Aufforderung?



THEMA F: DEMOKRATIE**PRE-VIEWING**

Der Publizist und Philosoph Michel Friedman hielt 2024 die "Berliner Rede zur Freiheit". Schaut euch in der Klasse / im Kurs einen Ausschnitt dieser Rede an (von Minute 53:24 bis 57:24):

<https://www.freiheit.org/de/deutschland/michel-friedman-es-geht-um-den-schutz-juedischen-lebens-deutschland>

- Macht euch Notizen zu den Punkten aus diesem Ausschnitt, denen ihr zustimmen könnt, sowie zu jenen, die ihr schwierig findet. Tragt danach eure "Für" und "Wider" zusammen und besprecht die jeweiligen Punkte in der großen Gruppe.

**THEMA G: FILMANALYSE**

„FÜHRER UND VERFÜHRER ist ein Meisterwerk, bei dem man sich einzig fragt, warum es nicht schon vor zehn oder 20 Jahren produziert wurde. Der Blick, den er auf die historischen Figuren der NS-Zeit wirft, bringt für den Zuschauer eine neue und fordernde Perspektive mit sich – weil sie ihm auch Reflexion über sich selbst abverlangt...“

- Charlotte Knobloch, Jahrgang 1932, Holocaust-Überlebende

PRE-VIEWING

In FÜHRER UND VERFÜHRER tauchen an einigen Stellen Filmaufnahmen aus "Die deutsche Wochenschau" auf. Beschäftigt euch vor der Filmsichtung eingehender damit:

- Was war die Wochenschau und wie wurde sie gezeigt? Wozu diente sie, vor allem nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933?
- Schaut euch in kleinen Gruppen eine Wochenschau an, die im Internet zu finden ist. Notiert, was euch auffällt, bzgl. der Bilder, des Kommentars, der Tonebene. Tragt danach eure Ergebnisse in der Klasse / im Kurs zusammen.

WHILE-VIEWING

Der Drehbuchautor & Regisseur Joachim A. Lang sagt im Interview: "Die Wochenschauen werden anders als in manchen Filmen nicht als Wirklichkeit, sondern als Inszenierung gezeigt. Unser Film stellt dar, wie Goebbels die Massen beeinflusst, etwa bei der Sportpalastrede. Wir zeigen die offiziellen Bilder und konfrontieren sie mit der Wirklichkeit dahinter. Dem Zuschauer ist jederzeit bewusst, was Fiktion und was historisches Dokument ist."

Achtet während der Filmsichtung speziell auf die Szenen, in denen auch die Wochenschau auftaucht.

- Wie sind die Wochenschauen in den Film "Führer und Verführer" eingebettet?
- Was seht ihr rund um die Filmaufnahmen aus der Wochenschau?
- Was macht das mit eurer Wahrnehmung der Originalaufnahmen von damals?

Beispielstellen im Film sind:

- das Ehepaar Goebbels schaut die Wochenschau (Min. 10:01:50 - 10:04:27)
- Inszenierung des Berlin-Besuchs von Adolf Hitler (Min. 10:10:45 - 10:18:38)
- Inszenierung der Sportpalastrede (Min. 11:30:00 - 11:35:00)

POST-VIEWING

1 Adolf Hitler und seine Gefolgschaft sind im Lauf der Filmgeschichte in unzähligen Filmen porträtiert worden, sowohl mithilfe von dokumentarischem Material als auch mit Spielfilmen. Die Darstellungen von Hitlers Person reichen von "größtes Monster der Weltgeschichte" bis zur "Witzfigur".

Eine satirische Darstellung seiner Person findet ihr u.a. in den folgend genannten Filmen:

- DER GROSSE DIKTATOR von Charlie Chaplin

(Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=b9Xikp1XGck>)

- INGLORIOUS BASTERDS von Quentin Tarantino

(Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=KrT5qNMw8fo>)

- ER IST WIEDER DA von David Wnendt

(Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=fm81Ml8STZg>)

Diskutiert in der Klasse / im Kurs, ob angesichts der von Hitlers Regime ausgeführten Verbrechen eine solche Darstellung moralisch vertretbar ist. Sammelt Pros und Contras und stellt diese auf einer Mindmap dar.



2 Bei FÜHRER UND VERFÜHRER handelt es sich um einen Spielfilm, für dessen Drehbuch historische Quellen als Grundlage dienen. Im Verlauf des Films tauchen immer wieder tatsächliche Opfer des NS-Terrors und Holocaust-Überlebende auf, die von ihren Erlebnissen während des Dritten Reichs sprechen. Der Regisseur Joachim A. Lang beschreibt es so: *„Ziel war es, ein Drehbuch zu entwickeln, in dem fast alles, was Hitler, Goebbels und die Führungsspitze der Nazis sagen, belegbar ist... So wie die Figuren reden, so oder so ähnlich haben die obersten Nazis wirklich geredet. Die Dialoge enthalten viele belegbare Zitate aus den verschiedensten Quellen. Der Film zeigt nicht das von Goebbels offiziell vermittelte Bild, das auch in der unreflektierten Verwendung von Wochenschauen zum Ausdruck kommt, sondern die Wahrheit hinter der Fassade... Ein überaus wichtiger Bestandteil des Films sind Aussagen von Opfern des NS-Terrors... Nicht die führenden Nazis haben das Wort, sondern die Menschen, die heute noch leben und die mit ihren Berichten den Zuschauern eindringlich vor Augen führen, dass nie wieder geschehen darf, was geschehen ist.“*

Diese Mischung aus Fiktion und Dokumentarischem ist ungewöhnlich und damit vielleicht eine mögliche, neue Form, Geschichte ansprechend zu erzählen. Sicherlich seid ihr auf Instagram, TikTok oder im Internet auch schon auf ungewöhnliche Formate zur Geschichtsvermittlung gestoßen.

- Präsentiert solche Formate, die euch interessieren, innerhalb der Klasse / des Kurses, und begründet euer Interesse für das gewählte Format. Im Anschluss können die präsentierten Formate gemeinsam diskutiert werden.
- Habt ihr eigene Ideen zur Geschichtsvermittlung, die ihr diskutieren könnt?



LINKLISTE

Eine Auswahl an weiterführenden Web-Links für mehr Informationen

Anmerkung: Die Linkliste wurde zum Zeitpunkt der Erstellung des pädagogischen Begleitmaterials - vor Kinostart des Films FÜHRER UND VERFÜHRER - zusammengestellt. Eine Garantie für die Funktionstüchtigkeit der Links über unbestimmte Zeit kann nicht übernommen werden und liegt nicht in der Verantwortung der Autorinnen / des Verleihs.

THEMA A: PROPAGANDA

<https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/krieg-in-den-medien/130697/was-ist-propaganda/>

<https://www.deutschlandfunk.de/was-ist-propaganda-100.html>

<https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/krieg-in-den-medien/130699/methoden-der-kriegspropaganda/>

<https://www.liberties.eu/de/stories/politische-propaganda-von-heute-definition-beispiele-und-erkennungsmerkmale/43850>

Sprache und Sprachlenkung im Nationalsozialismus | Sprache und Politik | bpb.de

Kriegsideologie, Propaganda und Massenkultur | Der Zweite Weltkrieg | bpb.de

NS-Propaganda: Goebbels' beste Idee war der Volksempfänger - WELT

Beeinflussung durch Propaganda am Beispiel von Russland, China und USA:

<https://www.politische-bildung.nrw.de/digitale-medien/titelverzeichnis/details/medien/propaganda-wie-wir-beeinflusst-werden-sollen>

z.B.: Russischer Informationskrieg in Deutschland

<https://www.tagesschau.de/multimedia/podcast/11km/podcast-11km-1496.html>

z.B.: Rechte Medien in den USA

<https://www.deutschlandfunk.de/rechte-propaganda-in-den-usa-mit-zeitungen-100.html>

z.B.: Propaganda durch Desinformation - Wie China die US-Wahl beeinflussen will

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/china-propaganda-usa-wahlen-100.html>

THEMA B: FAKE NEWS / DESINFORMATION

<https://forum-gegen-fakes.de/de/ueber-desinformation>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/umgang-mit-desinformation/was-ist-desinformation-1875148>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/umgang-mit-desinformation/falschmeldungen-erkennen-1750146>

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/medienkompetenz-355/539986/fake-news-misinformation-desinformation/>

Sammlung an Informationen / Materialien zum Thema Desinformation:

<https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/desinformation/>

<https://www.ardmediathek.de/video/so-geht-medien/fakes-und-desinformation-im-netz-erkennen/br-de/Y3JpZDovL2JyLmRIL-3ZpZGVvL2VINDU1YWE5LTcxODgtNGM1OS1hNzA1LTk1NmU2MzBIZThjNg?isChildContent>

<https://www.dw.com/de/faktencheck-wie-erkenne-ich-fake-news/a-60240636>

<https://www.liberties.eu/de/stories/fehlinformation-vs-desinformation-definition-und-beispiele/43752>

Erkennen von Falschmeldungen:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/umgang-mit-desinformation/falschmeldungen-erkennen-1750146>

<https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/stopfakenews/246807/den-durchblick-behalten-so-lassen-sich-fake-news-enttarnen/>

THEMA D: HOLOCAUST

Mr. Wissen2Go zum Thema Holocaust-Leugnung:
<https://www.youtube.com/watch?v=OWa9cZfckj8>

THEMA E: ZEITZEUG*INNEN

Eva Umlauf: Ich habe Auschwitz überlebt | Lebenslinien | Biografie | BR
<https://www.youtube.com/watch?v=kBa0cCzoPEg>

Margot Friedländer: Holocaust-Überlebende Margot Friedländer (102) im Spitzengespräch | DER SPIEGEL
Holocaust-Überlebende Margot Friedländer (102) im Spitzengespräch | DER SPIEGEL - YouTube

Die Holocaust-Überlebende Friedländer zu ihrer Rückkehr nach Deutschland | Markus Lanz vom 8.12.2021
Die Holocaust-Überlebende Friedländer zu ihrer Rückkehr nach Deutschland | Markus Lanz vom 8.12.2021 (youtube.com)

THEMA G: FILMANALYSE

<https://de.wikipedia.org/wiki/Wochenschau>

https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Deutsche_Wochenschau

<https://digitaler-lesesaal.bundesarchiv.de/page/ba92d3d4dc1b49ee9aace3f723b4666d>

Weiterführende Filme:

Zur Beschäftigung mit antisemitischen Filmen, die für Propaganda-Zwecke hergestellt wurden (bspw. bzgl. Entstehungsgeschichte, Inhalt, Einsatz der Filme etc.)

* JUD SÜSS von Veit Harlan (1940)

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/der-zweite-weltkrieg/kunst-und-kultur/film-jud-suess.html#:~:text=Neben%20Rundfunk%20und%20Presse%20setzten,und%20vorhandene%20Feindbilder%20zu%20verfestigen.>

* DER EWIGE JUDE; Propaganda- / Dokumentarfilm von Fritz Hippler (1940)

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/der-zweite-weltkrieg/kunst-und-kultur/film-der-ewige-jude.html>

Liste an Filmen über Adolf Hitler:

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Filmen_zu_Adolf_Hitler

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

WILD BUNCH GERMANY GmbH

Michaelkirchstraße 17-18
10179 Berlin

TEXT & KONZEPT

Antje Bernhardt, Sophie Diernberger

media.Bildungspartner Kooperationsnetzwerk
im Juni 2024
www.media-bildungspartner.de

Bildnachweis:

© Zeitsprung, SWR, Wild Bunch, Foto: Stephan Pick